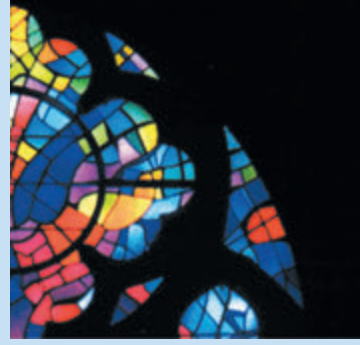


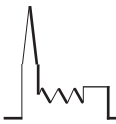
Mitteilungen Nr. 4
Juni / Juli 2025



Evangelische Kirchengemeinde

Unser Lieben Frauen





Na, erkannt? Oder vielleicht schon über das Titelbild geärgert?

Natürlich kann man den Heiligen Geist nicht malen, aber wenn doch, dann vielleicht so? Der Heilige Geist, der ist schon so einer.

Einer unter Dreien, müsste man wohl sagen, denn: Wir glauben an Gott, den Vater und den Sohn und eben den Heiligen Geist. So in etwa ist es – kurz zusammengefasst – in mehreren christlichen Glaubensbekenntnissen schließlich festgehalten worden. Vater, Sohn und Heiliger Geist; Gott ist zwar nur einer, wirkt aber in drei Seinsweisen, könnte man sagen und nennt das dann Dreifaltigkeit oder Trinität.

Den Sohn, den kann man sich wahrscheinlich am besten bildlich vorstellen, denn wir haben ja ein Bild: Jesus von Nazareth, von dem das Neue Testament erzählt. Ein wahrer und wirklicher Mensch, aber dann doch jemand, der zugleich die Fülle Gottes in sich birgt. Deswegen auch der Zur-Welt-gekommene-Gott.

Und dann ist da der Vater im Himmel, der manchmal auf Bildern wie bei Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle als Mann mit langem Bart dargestellt wird. Irgendwo in himmlischen Sphären auf einem Thron. Der Schöpfer von allem, der von „Oben“ die Welt im Blick hat. Zugegeben, das kann man sich wahrscheinlich schon deutlich schwieriger vorstellen als so einen handfesten Sohn, aber was ist dann erst mit dem Heiligen Geist? Wie soll man sich einen Geist vorstellen? Was ist das, der Heilige Geist? So ganz unbedeutend kann er ja nicht sein, wenn man ihm mit Pfingsten sogar ein eigenes Fest mit zurzeit immer noch zwei Feiertagen und in unserer Kirche ein eigenes Fenster zugedacht hat.

Wir haben kürzlich unsere Konfis gefragt, und zwar so: Sagt mal andere Worte für heilig. Und dann kamen Adjektive wie: einzigartig,

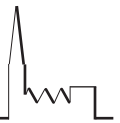
allmächtig, kirchlich, anmutig, besonders, schön, wichtig, bedeutsam, teuer, geistlich, religiös, entflammend, göttlich, vertrauensvoll, helfend...

Dann haben wir sie gebeten, andere Worte für Geist zu nennen. Und dann kamen Substantive wie: Wind, Schauer, Erscheinung, Grusel, Gespenst, Unwirklichkeit, Luft, Seele, Spuk, Beschützer, Durch-die-Wände-Geher, Schutzengel, Glitzer...

Schließlich haben wir die Konfis danach gebeten, Kombinationen zu finden, die sie besonders gut finden und siehe da, der Heilige Geist ist: „Geistlicher Wind, Wichtige Unwirklichkeit, Allmächtige Luft, Einzigartige Seele, Göttlicher Grusel, Vertrauensvoller Schutzengel, Teurer Beschützer, Entflammende Erscheinung, Helfender Glitzer, Geschmeidiger Durch-die-Wände-Geher, Bedeutsamer Schauer“.

Man kann sich auch selbst etwas zusammenpuzzeln oder überlegen, aber ich sag mal, wenn da nicht ganz viel vom Heiligen Geist dabei ist, dann weiß ich es auch nicht. Pfingsten kommt es gewissermaßen zum weltlichen Erstkontakt. Der Geist übernimmt, weil Jesus gen Himmel fuhr. Und einer muss ja stets hier sein. Die Welt mit Lebendigkeit durchziehen und übergießen, Menschen begeistern und antreiben, trösten, Mut machen, wieder aufrichten, einfach da sein und zuhören. All die Sachen eben, die auch die Sache Jesu waren. All das, was man sich von Gott erhofft, von ihm erbittet, von ihm erwartet. Der Heilige Geist, der Bedeutsame Schauer, der Geschmeidige Durch-die-Wände-Geher, der Helfende Glitzer. Er möge auch in diesen Tagen über uns und zur Welt kommen, damit es pfingstlich wird, wünscht herzlichst

Ihr/Euer Sebastian Renz



Einladung zum Sommerfest der Diakonie – 500 Jahre gelebte Nächstenliebe

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Diakonie laden wir herzlich zu unserem Sommerfest ein! Feiern Sie mit uns ein halbes Jahrtausend gelebte Fürsorge, Gemeinschaft und Engagement für den Nächsten.

Wann: 22. Juni

Wo: In der Scheune in Seebergen

Beginn: 14 Uhr

Ende: 18 Uhr

Wir werden einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie musikalischen Beiträgen unseres Knabenchors verbringen. Zum Ausklang wird gemeinsam gegrillt. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Gespräche und ein fröhliches Miteinander!

Diakonie von ULF

Sommerkirche in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii



Nun bereits zum dritten Mal laden wir auch in diesem Jahr an den Sonntagen in der Ferienzeit zur Sommerkirche ein. Sommerkirche bedeutet: Wir feiern in den Kirchen St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen Gottesdienst. In St. Ansgarii beginnt der Gottesdienst an den sechs Sonntagen jeweils um 9:30 Uhr, in der Liebfrauenkirche um 11:00 Uhr. In unserem Gemeindezentrum finden in den Sommerferien keine Gottesdienste statt.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr auch drei als Prädikant/Prädikantin berufene Gemeindeglieder aus St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen jeweils an einem Sonntag die Gottesdienste gestalten. An folgenden Sonntagen findet die Sommerkirche statt: 6. Juli (Christiane Kehl), 13. Juli (Tim Zuber), 20. Juli (Stephan Kreutz), 27. Juli (Reinhardt Henkelmann), 3. August (Stephan Kreutz), 10. August (Regine Kloft-Ollesch).

Herzliche Einladung zur Sommerkirche!

Das Pastorenteam aus ULF und St. Ansgarii

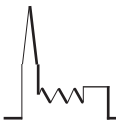
Gottesdienst unter freiem Himmel an Pfingstmontag



Am Pfingstmontag, 9. Juni, findet wie in den vergangenen Jahren wieder der große ökumenische Pfingstgottesdienst der Schwachhauser und Horner Gemeinden um 11 Uhr im Park am Focke-Museum statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst in diesem Jahr wieder von Frank Harreß und Band „Vocals & Chords“ sowie erstmals vom Posaunenchor Horn. Das diesjährige Motto lautet: „Wo der Strom fließt“.

Im Anschluss an den Gottesdienst stehen ein Kaffee- und ein Würstchenstand bereit.

Sebastian Renz



Unser
Lieben
Frauen



ST. ANSGARI

Offene Sprechstunden der Seniorinnen- und Seniorenvertretung Schwachhausen

Dienstags am 3. Juni und am 1. Juli von 15 bis 17 Uhr bietet die Seniorenvertretung Schwachhausen offene Sprechstunden im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen an. Ältere Menschen aus dem Stadtteil Schwachhausen sind eingeladen mit ihren Anliegen zu den Mitgliedern der Seniorenvertretung des Landes Bremen das Gespräch zu suchen. Ansprechpartner: Helmut Erbel, Telefon: 0151-56610317, E-Mail: helmut.erbel@gmx.de

Selig entspannen: Sanfte Massagen für müde Füße



Gemeinsam mit dem Badehaus Bremen lädt unsere Gemeinde zu einem ganz besonderen Entspannungsevent ein:

Am **Samstag, dem 4. Juli**, finden auf den Liegestühlen an der Liebfrauenkirche von **11 bis 17 Uhr** kostenlose Fußmassagen statt.

Dieses Angebot ist Teil des Praktikums der Massageausbildung im Badehaus. Mit Tech-

niken aus der Thai-, Ayurveda- und der Fußreflexzonen Massage bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, das Treiben auf dem Bremer Marktplatz in seliger Entspannung zu erleben.

Roland Janauschek, Inhaber des Badehauses Bremen, schreibt: „Nutzt die Chance, an diesem erstmaligen Event teilzunehmen, wir freuen uns sehr darauf!“

Celle – Zwischen Fachwerk und Schloss. Tagesausflug für Menschen 55+

Celle mit seinem wunderbaren Fachwerkambiente, der Stadtkirche St. Marien und dem über 700 Jahre alten Schloss, in dem die Schlosskapelle ein eindrucksvolles Zeugnis des frühen Protestantismus bietet, ist unser Reiseziel am **Dienstag, den 5. August**.

Lassen Sie uns die Stadt unter sachkundigen Führungen näher erkunden. Die Mittagspause findet in Eigenregie statt. Es gibt in der Innenstadt ein vielfältiges Angebot vom Traditionslokal bis zur Eisdiele.

Abfahrt: 8.00 Uhr am ZOB (Fernbusterminal)

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr am ZOB (Fernbusterminal)

Reisekosten: 61,00 € für Busfahrt; Stadt-, Kirchen- und Schlossführung

Reiseplanung: Anje Brockmann und Regine Kloft-Ollesch

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro, Frau Tierp, Tel. 34 66 99 56 entgegen.

Die Überweisung des Reisepreises nehmen Sie bitte nach Ihrer Anmeldung **bis zum 11. Juli** unter dem Stichwort: Tagesausflug Celle 2025, bei der Sparkasse Bremen vor

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06.

Eine finanzielle Unterstützung ist im Einzelfall möglich, sprechen Sie dazu gerne Anje Brockmann oder Stephan Kreutz an.

Anje Brockmann

Langeoog



Unter einem weiten und offenen Himmel haben zwei Gruppen unserer Gemeinden ULF und St. Ansgarii im März und April je eine Urlaubswoche auf Langeoog verbracht. Es waren schöne Tage, die uns in vielfacher Hinsicht sehr berührt haben. Für ein Mitglied aus unserer Gruppe war es die letzte Reise, ein anderes Mitglied musste mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus

gefliegen werden. So haben wir die Urlaubsinsel noch einmal von einer ganz anderen Seite kennengelernt: Insulaner, wie der Fischhändler Sven Klette, sind plötzlich als Helfende und Seelsorgende an unserer Seite. Trauer und Trost, Urlaubsglück und Abschied – so nah beieinander und in Gottes Händen verbunden.

Stephan Kreutz

Vergiss mein nicht



Im Rahmen der Aktionswoche: „Vergiss mein nicht!“ – Engagement für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, hat sich die Gruppe des Kulturateliers an der Pflanzaktion beteiligt.

Babette Ehlers von der Fachstelle Alter (Bremische Evangelische Kirche) führt im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen unter dem Titel „Kulturatelier“ einmal wöchentlich durch ein kreatives Angebot für an Demenz

erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Anje Brockmann, Tel.: 0176-77997874, E-Mail: anje.brockmann@kirche-bremen.de



Der Knabenchor im Juni zu Gast in der Glocke ...

Den Knabenchor kennen Sie eigentlich nur in unserer schönen Kirche, stimmt's? Nun gibt es die Gelegenheit, die Knaben des **Konzertchores in Mahlers 8. Sinfonie in der Glocke gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern** zu erleben!

Sonntag, 22. Juni um 18 Uhr, Montag, 23. Juni um 19:30 Uhr, Dienstag, 24. Juni um 19:30 Uhr.



Zwei Chöre – Ein Klang
Sommerkonzert mit Werken von Schütz, Silcher,
Rheinberger und Mendelssohn Bartholdy
Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr
Kirche Unser Lieben Frauen
Mädchenkantorei am Bremer Dom
Leitung Markus Kaiser
Kapell- und Männerchor des Knabenchores
Unser Lieben Frauen
Leitung Ulrich Kaiser
Eintritt frei, Spenden erbeten



KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen **BREMEN**

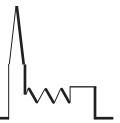


STEPHEN SONDHEIM SEND IN THE CLOWNS

Uta Fasold



Donnerstag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	29.05. St. Ansgarii Kirche	Christi Himmelfahrt Sebastian Renz Sebastian Renz Kollekte: Seebergen
Freitag, 18:00 Uhr	30.05. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Tim Zuber
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	01.06. Gemeindezentrum Kirche	Exaudi Tim Zuber Tim Zuber (Abendmahl) Kollekte: Bahnhofsmission Bremen
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	08.06 Gemeindezentrum Kirche	Pfingstsonntag Stephan Kreutz Stephan Kreutz Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
Montag, 11:00 Uhr	09.06. Fockemuseum Park Riensberg	Pfingstmontag „Wo der Strom fließt“ Ökumenischer Gottesdienst der Schwachhauser und Horner Gemeinden (s.S.3)
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	15.06. Gemeindezentrum Kirche	Trinitatis Katharina Blüthner (Abendmahl) Katharina Blüthner „Bekennen will ich seinen Namen“ (BWV 200), Orchester <i>Laudate Cantate. Leitung: Ulrich Kaiser (s.S.7)</i> Kollekte: Aufsuchende Seelsorge
Sonntag, 10:30 Uhr	22.06. Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis Benedikt Rogge <i>Kantorei St. Ansgarii</i> Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag Seele und Suppe: Benedikt Rogge
	12:00 Uhr St. Ansgarii	
Freitag, 18:00 Uhr	27.06. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	29.06. Gemeindezentrum Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis Regine Kloft-Ollesch Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis: Katharina Blüthner, Sebastian Renz und Team Kollekte: Wird noch von den Bauherren festgelegt
Sonntag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	06.07. St. Ansgarii Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche (s.S.3) Christiane Kehl Christiane Kehl <i>Bremer Blechbläserensemble</i> Kollekte: Weltbibelhilfe



Sonntag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	13.07. St. Ansgarii Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche (s.S.3) Tim Zuber Tim Zuber Kollekte: Evangelisches Posaunenwerk
Sonntag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	20.07. St. Ansgarii Kirche	5. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche (s.S.3) Stephan Kreutz Stephan Kreutz Kollekte: Partnergemeinde Schäßburg
Freitag, 18:00 Uhr	25.07. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	27.07. St. Ansgarii Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche (s.S.3) Reinhardt Henkelmann Reinhardt Henkelmann Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben
Sonntag, 9:30 Uhr 11:00 Uhr	03.08. St. Ansgarii Kirche	7. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche (s.S.3) Stephan Kreutz Stephan Kreutz Kollekte: Diakonissenmutterhaus

Turmbläser:

Im Anschluss an den Gottesdienst am 6. Juli werden die Bläser des Bremer Blechbläserensembles wieder als „Turmbläser“ auf dem Marktplatz und Liebfrauenkirchhof zu hören sein.

Orgelpunkt:

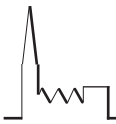
Jeden Freitag, 17 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss.
Orgel: Hilger Kespohl und Gäste.
Aktuelles Programm im Internet unter: www.orgelpunkt-bremen.de

Trauer, Trost und Törtchen

Das Trost-Café mit Hannelore Hempe, Cordula Caspary und Team ist geöffnet an folgenden Sonntagen von **15-18 Uhr im Gemeindezentrum ULF**: 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember.

Segensreicher Trostraum

Wir laden ein in die **Kirche St. Ansgarii um 18 Uhr** zu heilsamen Worten und Klängen, zu wohltuender Stille und zu stärkender Gemeinschaft unter der Leitung von Cordula Caspary mittwochs an folgenden Tagen: 23. Juli, 20. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November, 10. Dezember.



Falschparker in der Kirche...

... so mag man denken, wenn man hinten in unserer Kirche ein kleines Gefährt entdeckt. In Italien ist es ein Klassiker: die Ape der Firma Piaggio – heiß geliebt als kleiner Transporter. Bei uns in der Kirche trägt sie eine professionelle Kaffeemaschine an Bord, in der bei der Ehrenamtsbörse Aktivoli und im Sommer auch immer wieder in unserer Bistro-Ecke leckerer Kaffee ausgeschenkt wird:

ein Stück südliche Lebensart in unserer Kirche. Sie wird nur für eine Weile zu Gast bei uns sein, aber wer weiß: vielleicht gewinnt sie in dieser Zeit so viele Freundinnen und Freunde, dass sie noch etwas länger bleiben darf. Denn dass sich in unserer Kirche Spiritualität und Lebensfreude begegnen, hat sich in Bremen längst herum gesprochen.

Stephan Kreutz

Abschied von Elisa Schulz



12. Juni 2021. Freizeitwochenende mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Bildungsstätte Bredbeck. Es wird Fußball gespielt, gerade eher eine ruhige Kugel. Plötzlich kommt Dynamik: Der Ball wird von einem glitzernden, hochhackigen Schuh mit

der „Pike“ und jeder Menge Karacho über den Platz geschossen. Unsere damals noch relativ neue Diakonin hatte sich, quasi als eine Art Spielertrainerin, selbst eingewechselt und in ihrem Prêt-à-porter-Outfit ordentlich Gas gegeben.

Nur eine kleine, aber vielsagende Szene, die wir aus der Zeit mit Elisa Schulz in Erinnerung haben. Unter anderem solche Auftritte werden wir ab Ende Juni vermissen, wenn uns unsere Diakonin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Richtung München verlassen wird. Wir bedauern dies außerordentlich und hätten sie gerne in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii behalten, haben aber natür-

lich Verständnis für ihre aus persönlichen Gründen getroffene Entscheidung und wünschen ihr alles Gute für diesen nächsten Schritt. Mit Elisa verlieren wir eine Kollegin, die unsere beiden Gemeinden in den letzten viereinhalb Jahren maßgeblich mitgeprägt und außerordentlich bereichert hat. Mit immer neuen Ideen, Initiationskraft, unerschöpflichem Engagement, ihrer zugewandten und gewinnenden Art, religionspädagogischem Knowhow, ihrer Organisations- und Koordinationsfähigkeit und nicht zuletzt ihrem persönlichen Glauben hat sie viele Dinge und viele Menschen in unseren Gemeinden erreicht, bewegt und begeistert. Ganz besonders in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, in der Begleitung von Teamerinnen und Teamern, in der Jugendarbeit im Allgemeinen sowie im Kindergottesdienst-Team hat Elisa wunderbare Akzente gesetzt, für die wir ihr sehr dankbar sind.

Liebe Elisa, ungern lassen wir dich ziehen; wir wünschen dir von Herzen Gottes Segen.

*Benedikt und Sebastian
für unsere beiden Gemeinden*

Kinderbibelwoche 2025 – „Das Chexperiment“



„Checker Tobi“ kennt heutzutage jedes Kind. Aufgewachsen bin ich selbst damit nicht – dafür ist die Sendung zu neu – habe aber die unterhaltsamen, erlebnisreichen und informativen ARD-Fernsehsendungen mit meinen Kindern zusammen sehr zu schätzen gelernt. Bei „Checker Tobi“ wird immer irgendeine Frage „gecheckt“, zum Beispiel: „Wie lässt sich unser Gehirn austricksen?“, „Wie rutscht man am schnellsten?“, „Wie wird man Prinzessin?“ oder „Woher kommt der Zucker?“. Und manchmal gibt es sogar „Chexperimente“ – dabei probiert Checker Tobi etwas experimentell aus, zum Beispiel, ob man wirklich über Wasser laufen kann (Antwort: Ja, aber man benötigt ganz schön viel Maisstärke, die man vorher ins Wasser reinkippen muss...).

Unter die Überschrift „Das Chexperiment“ haben wir in diesem Jahr auch unsere Kinderbibelwoche gestellt. Das kam nicht von ungefähr, denn die Jahreslosung 2025 ist ein Satz von Paulus aus dem Ersten Thessalonicherbrief: „Prüft alles und das Gute behaltet!“ Und das haben wir in der Karwoche auch zusammen gemacht. Wir, das waren 28 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sowie als Betreuer Birte Leemhuis vom Pool der

Evangelischen Jugend sowie Andrea Timme, Sophie Gocht, Julia Rogge, Markus Schmidt-Gröttrup und ich aus dem Kindergottesdienstteam unserer beiden Gemeinden. Zusammen haben wir uns an vier Tagen jeweils eine Frage gestellt: „Wo wohnt Gott?“, „Wie entstand das Leben?“, „Was trägt mich?“ und „Was hält uns zusammen?“ und dabei jede Menge gespielt, gelacht, gesungen, gemeinsame Aktionen und Stationen durchlebt, Fußball gespielt

und überhaupt Sport gemacht, natürlich: biblische Geschichten gehört, gebetet, tolle Sachen gelernt und erfahren – Schleim produziert (!) und auf dem Dach der Kirche spaziert, haben eine Exkursion zum Olbers-Planetarium unternommen, wo wir doch tatsächlich eine Vorstellung davon bekommen haben, wie der Urknall wohl gewesen sein könnte; eine Rallye durch die Bremer Innenstadt stand auch auf dem Programm, auf der wir nicht nur Eis gegessen, sondern auch einem kleinen, steinernen Kopf des Patrons von Bremen begegnet sind (wer ist das nochmal, Kinder? Ja, der mit dem Schlüssel!); wir haben uns schwierige Fragen gestellt und am Gründonnerstag und am Ostersonntag zusammen mit Kindern und Eltern zwei richtig schöne Gottesdienste gefeiert.

Liebe Kinder, das war wunderschön! Liebe Ehrenamtliche, das war ein großartiger Einsatz von Euch! Wer uns im nächsten Jahr evtl. ein wenig unterstützen kann (auch tageweise), melde sich bitte unbedingt bei mir. Wir sind uns gerade noch nicht ganz sicher, ob wir das im Jahr 2026 sonst hinbekommen werden. Hoffentlich schaffen wir's wieder!

Benedikt Rogge



ULF-Scheune in Seebergen

Veranstaltungskalender

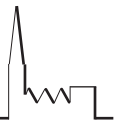
Juni bis August

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| Sa 14. Juni | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Heute back' ich Waffeln und freue mich auf viele Esser</i> |
| So 15. Juni | 16 Uhr | Scheunen-Konzert
<i>mit Wibke Oppermann & Sarah Möller
Travers- & Blockflöten, Rahmentrommel & Handpan
Eintritt: 15 Euro</i> |
| So 22. Juni | 14–18 Uhr | 500. Geburtstag – Diakonie ULF
<i>lädt zum bunten Sommerfest</i> |
| Sa 5. Juli | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Ohne Fleiß kein ... – Richtig, das erwartet Euch heut'!</i> |
| Sa 16. August | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Die Sonne blinzelt durch die Bäume, die Mücken tanzen
um uns herum ... egal, wir genießen den Sommer</i> |
| So 31. August | 16 Uhr | Scheunen-Lesung mit Musik
<i>Nachtigall und Zinnsoldat von H. Ch. Andersen
gelesen von Martin Heckmann &
begleitet von Iris Hammacher (Flöte)
Eintritt: 15 Euro</i> |

Um alle „roten“ Veranstaltungen besser planen zu können, möchte ich darum bitten,
sich bis eine Woche vorher bei mir anzumelden!
Bitte geben Sie mir auch Bescheid, falls Sie dafür eine **Mitfahrgelegenheit** benötigen.

ULF-Scheune in Seebergen ✿ Am Deelen ✿ 28865 Lilienthal-Seebergen
Kontakt: Julia John ✿ Telefon: 43 31 08 27 ✿ Mail: john.julia@gmx.de





theologie to go

Kollekte

Geld sammeln bei einem Lied im Gottesdienst? Kann man das nicht anders regeln? Kriegt die Kirche den Hals nicht voll? Irrtum: dass in jedem Gottesdienst eine Kollekte gesammelt wird, ist Teil der Liturgie. Seit urchristlicher Zeit legen Christen in ihren gottesdienstlichen Feiern Spenden zusammen, um damit Menschen in Not zu helfen. Schon Paulus erzählt davon (Römer 15, 25-29). In vielen Gemeinden wird die gesammelte Kollekte dann auf den Altar gelegt: ein Zeichen, dass die Spenden zu Gott gebracht werden, damit er selbst mit diesen sehr irdischen Mitteln hilft und die Spenderinnen und Spender gar nicht so wichtig sind. Wer nun aber denkt: „dann kommt es auf meine Spende ja nicht so sehr an“, für den hat Paulus auch noch einen Spruch parat: „Einen fröhlichen Spender hat Gott lieb“ (2. Korinther 9,7). Wir sind dankbar für so großzügige Spenden in unseren Gottesdiensten, mit denen wir als Gemeinde viel Gutes unterstützen können. Oder besser: Gott die Mittel in die Hände legen, das zu tun.

Stephan Kreutz

Suppengespräche

Mittwoch, 25. Juni, 19 Uhr:

Thema: Johannisfest – Sommerfest mit Spielen, Liedern und einem Mitbring-Bufferet

Mittwoch, 30. Juli, 19 Uhr:

Thema: Kain und Abel – wenn Neid und Hass regieren...

(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 2972642)

Kaffee und Kultur

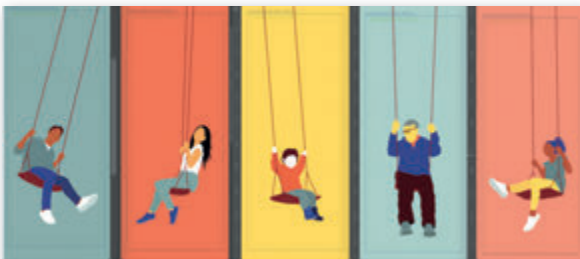
Mittwoch, 18. Juni: ab 10 Uhr Führung im Schulmuseum Bremen, Treffen vor Ort: Auf der Hohwisch 61-63. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 48 38 46 (Annemarie Stolzenburg) oder per E-Mail: juergens.c@web.de (Christine Jürgens)

Im Juli ist Sommerpause.

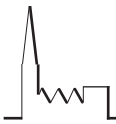
Friedensinitiative in ULF im Gemeindezentrum

Mittwoch, 25. Juni, 17 bis 19 Uhr: Diskussion zur „Rolle Europas für den Frieden“.

Louis-Ferdinand von Zobeltitz



Die **Himmelsschaukel** schwingt in den Sommerferien vom 3. Juli bis 13. August und lädt zum Schaukeln ein.



Aus unserer Kita: Übergänge, Abschiede, neue Lebensabschnitte

Wir befinden uns mitten im laufenden Kita-Jahr, doch bereits jetzt spüren wir die leisen Vorboten des kommenden Jahres. Kinder und Familien befinden sich in vielfältigen Übergangsprozessen – Momente voller Freude, Aufregung und hin und wieder auch mit einem Hauch von Abschiedsschmerz. Diese bewegenden Zeiten sind geprägt von starken Gefühlen und unserem Anspruch, jeden einzelnen Schritt empathisch, pädagogisch zu begleiten.

Unsere zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler, welche sich auf den Schulstart vorbereiten, schwanken zwischen der Freude auf die neuen Abenteuer, die vor ihnen liegen, und dem Gefühl von Abschied von vertrauten Freundinnen und Freunden und der für sie sicheren Umgebung Kita. Für sie ist dieser Übergang ein Meilenstein, der gemeinsam mit viel Empathie, Geduld und Unterstützung gestaltet wird. Wir wünschen allen Kindern und Familien, dass sie gestärkt und mit einem positiven Gefühl in die nächste Etappe ihres Lebens starten können.

Auch die Krippenkinder, welche bereits erfahren haben, ob sie ab August ein Waschbär, Frosch oder Fuchs werden, gestalten aktiv ihren Übergang in den Ü3-Bereich. Der erste intensivere Kontakt zu ihrer neuen Gruppe wird aufgenommen und die Kinder erkunden neugierig und mit viel Vertrauen ihre neue Umgebung. Für die Familien ist es eine ebenso aufregende Zeit.

Gleichzeitig haben auch neue Familien, welche die Kita ab August besuchen, erfahren, in welche Gruppe ihr Kind gehen wird. Der erste Kennenlernelternabend hat stattgefunden, die Termine zum Start der Eingewöhnung wurden vereinbart und erste Kontakte geknüpft.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf diese besonderen Momente und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erfahrungen, Wachstum und Begleitung. Gemeinsam schaffen wir einen Raum, in dem Veränderungen nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen für neue Lebensabschnitte sein dürfen.

Ihr Kita-Team

Stationen im Leben

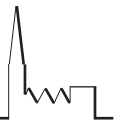
Getauft wurden:

Kirchlich bestattet wurden:

Man sollte noch wissen, dass ...

... am 30. Juni in unserem Gemeindezentrum um 19 Uhr der nächste **Konvent** unserer Gemeinde stattfinden wird.

... der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Aug./Sept. 2025) **Freitag, 27. Juni 2025, 12 Uhr** ist. Bis dahin werden alle Beiträge ins Gemeindebüro Schwachhauser Heerstr. 40 erbeten.



... für Kinder und Jugendliche

Die Kirchenschatzsuche in der Kirche
findet wieder nach den Ferien statt

... für Erwachsene

Andacht, Kaffee u. Gespräch zur Marktzeit
im Gemeindezentrum
freitags, 11 Uhr, für Erwachsene und Kinder
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Altenkreis Stadt in der Kirche, Marienzimmer
donnerstags, 15:30 Uhr:
5.6. + 19.6. und 3.7. + 17.7.
(Stephan Kreutz)

Beratungsangebot im Gemeindezentrum
Für schwer erkrankte Eltern oder Kinder und
Angehörige. Termine nach Absprache.
(Marie-Luise Zimmer, Tel. 4 98 93 75)

Café Klön im Gemeindezentrum
jeden Donnerstag, 15 Uhr
(Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team)

Café Klön: Geburtstagsnachmittag
Donnerstag, 15 Uhr: 26.6. und 31.7.
(Stephan Kreutz und Team)

Frauen in Liebfrauen im Gemeindezentrum,
Freitag, 27.6., 19 Uhr: Sommerfest

Friedensinitiative in ULF im Gemeindezentrum
Mittwoch, 17-19 Uhr: 25.6. (s.S. 13)
(Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31)

Ge(h)spräche unter offenem Himmel
Eine Stunde unterwegs sein mit einem
Menschen, der gerne zuhört.
Christine Baumgardt (Tel. 0152 56727991)
Anje Brockmann (Tel. 0176 77997874),
Stephan Kreutz (Tel. 95 89 95 74)

Heilsame Stärkung erfahren in der Kirche
Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
freitags, 18 Uhr: 27.6. und 25.7.
(Stephan Kreutz, Anette Cordes und Team)

Kaffee und Kultur
am 3. Mittwoch im Monat, 18.6.
im Juli Sommerpause (s.S.13)
(Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46,
Dr. Christine Jürgens)

Kirchenführungen mit wechselnden Themen
finden auf Anfrage statt.
(Dr. Anke Koehler, Tel. 1 63 19 19 oder Kirchenbüro)

Märchenabend im Gemeindezentrum
mittwochs, 19 Uhr: 11.6. und 9.7.
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 2972642)

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
in Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.
Zweimal monatlich im Gemeindezentrum.
Anmeldung: Anje Brockmann Tel. 0176 77997874

Suppengespräche im Gemeindezentrum,
mittwochs, 19 Uhr: 25.6. und 30.7.
Gespräche über Alltägliches und Wunderbares
bei einer leckeren Suppe. (s.S.13)
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 0172 2972642)

... für Musikliebhaber

Knabenchor (Konzertchor und 3 Kurrenden)
von 3 bis 23 Jahren. Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Kantatenorchester Laudate Cantate
Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Orgelunterricht – Tel. 3 30 31 11

Angeschlossene Ensembles:

Bremer Blechbläserensemble
Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

Kleine Kantorei
Jonathan Hiese, Tel. 0151 68 45 86 67

Flötenensemble
Uta Fasold, Tel. 25 92 39

Anschriften und Sprechzeiten



Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstr. 40, 28209 Bremen,
Tel. 34 66 99 56, Fax 84 13 91 10

Sandra Tierp, Monika Meyer

E-Mail: unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9 - 12 Uhr

Di: 14:30 - 17:30 Uhr (in den Schulferien geschlossen)

Do: geschlossen. Fr: 10 - 12 Uhr.



Kirche in der Stadt

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27,
28195 Bremen, Tel. 33 03 10, Fax 33 03 129

Küster: Detlef Wohltmann

Tel. 0172-5 21 22 28

Bürozeiten montags - freitags 10 -12 Uhr

Öffnungszeiten d. Kirche: Mo - Sa, 11-16 Uhr,

Büro- und Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern!

So nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr



Gemeindezentrum

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Küster: Ulli Walz

Tel. 0172-5 19 22 28



Kirchenmusikbüro in der Kirche

Telefon 33 03 111, Fax 33 03 129

Ulrich Kaiser, Kantor

E-Mail: ulrich.kaiser@kirche-bremen.de

Rolf Quandt, Leon Kopecny, Organisten

Stefanie von Bargan, Büro und Organisation

E-Mail: knabenchor@kirche-bremen.de

homepage: www.knabenchor-bremen.de



Freizeitheim Seebergen (Scheune)

Am Deelen, 28865 Lilienthal-Seebergen



Kindertagesstätte

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Tel. 21 21 11, Fax 2 23 93 62

E-Mail: kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Leiterin: Sabrina Böhmker

Dr. Sebastian Renz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Konfis und Jugendlichen
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 24 42 81 29,
E-Mail: sebastian.renz@kirche-bremen.de

Stephan Kreutz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Menschen im Alter 55+
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 95 89 95 74
E-Mail: stephan.kreutz@kirche-bremen.de

Dr. Benedikt Rogge, Pastor in St. Ansgarii

Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern und Familien
in St. Ansgarii und ULF. Tel. 69 50 81 83
E-Mail: benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Tim Zuber, Pastor im Entsendungsdienst

Tel. 0176 60970969

E-Mail: tim.zuber@kirche-bremen.de

Katharina Blüthner, Vikarin

Tel. 0160 3056441

katharina.bluthner@kirche-bremen.de

Anje Brockmann, diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin
(Menschen 55+) Tel. 0176-77997874

E-Mail: anje.brockmann@kirche-bremen.de

Sprechzeit im Büro des Gemeindezentrums ULF
donnerstags 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Verwaltende Bauherrin: Michaela Am Wege

Senior der Diakonie: Moritz Lippmann

E-Mail: diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Homepage der Gemeinde im Internet

www.unser-lieben-frauen.de

Instagram: Stadtmusikantenkirche

Instagram: [ejhb.st.ansgarii_ulf](https://www.instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf)

[youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen](https://www.youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen)

... und ein letztes Wort: Alle Menschen haben Zugang zu Gott, aber jeder einen anderen. (Martin Buber)

Herausgeber: Gemeinde Unser Lieben Frauen. Redaktion: Dr. Sebastian Renz, Kicka Grundmann (Layout),

Dr. Hermine Carstens, Dr. Karla Schmaltz und Joachim Wendisch

Druck: Druckerei Wellmann; Auflage: 3700

Spenden zur Unterstützung unserer Gemeindearbeit sind sehr willkommen:

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06; Swift-BIC: SBREDE22XXX

Gemeindestiftung: IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18; Swift-BIC: SBREDE22XXX